

10.11.2009

Schulversagen trotz Hochbegabung Das Problem der sogenannten „Underachiever“

Hochbegabte sind sehr gute und leistungsfähige Schüler
Hochbegabung setzt sich durch
Hochbegabte lernen schneller und mehr
Hochbegabte bringen sich selbst Dinge bei
Hochbegabte sollten sich über ihre Fähigkeiten freuen und sie nutzen
Hochbegabte tragen eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft

Diese und ähnliche Sätze hört man oft und gern, wenn über Hochbegabung und Schulleistung gesprochen wird. Die Wirklichkeit sieht aber bisweilen anders aus. Hochbegabte setzen nicht immer ihre Fähigkeiten in gute Leistungen um. Einige langweilen sich oder andere sind unmotiviert. Oftmals sind sie in ihrem Verhalten auffällig, haben Probleme mit Mitschülern und können sich nicht in die Klassengemeinschaft integrieren. Dies hat kann zur Folge haben, dass Hochbegabte schlecht abschneiden, manchmal sogar gänzlich versagen. Solche Kinder werden in der Wissenschaft als „**underachiever**“ (sogenannte Minderleister) bezeichnet, das Phänomen als „**underachievement**“.

An diesem Abend möchten wir über mögliche Ursachen aufklären und Anregungen für Hilfen in Schule und Elternhaus geben.

Veranstalter: „Forum Hochbegabung“, Hof in Zusammenarbeit mit
der Staatl. Schulberatung Oberfranken
Termin: Dienstag, 10.11.2009
19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Saal der Diakonie Hochfranken, Hof
Klostertor 2, 2. Stock
Teilnehmer: Lehrer, Erzieher, Eltern, Interessierte
Referenten: Axel Hocke , Schulpsychologe
an der Staatlichen Schulberatung Hof
Unkostenbeitrag: Spende
Anmeldung: bis Freitag, 06.11.2009
Tel.: 09281/960273
e-mai: mail@forumhochbegabung.de

**Diese Einladung kann gerne auch an die Schulen / Lehrer
Ihrer Kinder weiter gegeben werden**